

Promotionsurkunde in die Bewerbungsmappe?

Beitrag von „Powerflower“ vom 6. Mai 2006 12:46

Hello AK,

ich fände es gerechtfertigt, die Promotionsurkunde beizulegen, schließlich sagt sie aus, dass du auch wissenschaftlich arbeiten kannst, sie sagt Gründlichkeit, Interesse an der Theorie, Forscher- und Entdeckergeist aus. Ich finde, wenn man als Lehrer promoviert ist, dass man damit beweisit, dass man sowohl zur Theorie als auch zur Praxis einen Bezug hat.

An meiner Schule ist auch eine junge promovierte Lehrerin, die zwischen Uni und Schule pendelt und sie ist voll anerkannt, wirkt gar nicht arrogant und hat einen tollen Bezug zu ihren Schülern.